

SCHACHINFORMATION



Oktober 2012

Schachvereinigung Vaihingen/Enz e.V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223
VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel des
Deutschen Schachbundes
für hervorragende Leistungen
im

Breitenschach exzellent

*Liebe Schachfreunde,
der Start in die Verbandsrunde gelang sehr gut. Beide
Mannschaften errangen Siege. Die erste Mannschaft gegen
die favorisierten Bietigheimer und die zweite gegen
Kornwestheim 3. In diesem Jahr beteiligte sich die
Schachvereinigung wieder mit einem Infostand am
Straßenfest. Augenblicklich wird die Offene Vaihinger
Stadtmeisterschaftsausgetragen. Mit 17 Spielern ist die
Teilnahme höher als in den vergangenen Jahren.
Herbert Quirin*

Termine zum Vormerken

Offene Stadtmeisterschaft 24.09. / 01.10. / 15.10. /
22.10. / 05.11. / 19.11.
und 26.11.2012

Siegerehrung 10.12.2012 - 20.00 Uhr,
mit anschließendem Blitzturnier

Geselliger Abend 24. November 2012

Kaltenstein Open 2013 4. Mai 2013

Offene Vaihinger Stadtmeisterschaft 2012

Die Offene Stadtmeisterschaft 2012 hat begonnen. Gespielt wird im Vereinsheim der Schachvereinigung, Haus der Vereine, in 7 Runden nach Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden. Egbert Fuchs leitet das Turnier. Es wird DWZ ausgewertet.

17 Teilnehmer aus Vaihingen, Besigheim, Ditzingen, Gerlingen, Schiffweiler, Pforzheim, Ludwigsburg, Öffingen und Illingen haben sich angemeldet, darunter alte Bekannte aus den vergangenen Jahren. Favoriten sind Lothar Wagner, Siegmund Haug und Hans-Werner Zimmer.



Die erste Runde brachte Favoritensiege mit Wagner über Ulf von Reden, Siegmund Haug über Wolfgang Tölg und Werner Zimmer über Marcel Zierke. In der 2. Runde besiegten "standesgemäß" Lothar Wagner Otto Philippin, Siegmund Haug Ralf Penzkofer und Hans-Werner Zimmer Jörg Uhlarz.

Für die größte Überraschung der 2. Runde sorgte Uwe Ihring mit seinem Sieg über Walter Schobel. Auch die Niederlage von Guido Steinmassl gegen Wolfgang Tölg entsprach nicht der allgemeinen Erwartung. Der Vaihinger Neuzugang Marcel Zierke siegte über sein ebenfalls neues Vereinsmitglied Sven Schuster und Gerhard Kraft mußte sich Ferdinand Reichert geschlagen geben.



Teilnehmerliste

Nr	Teilnehmer	DWZ	Verein
1	Lothar Wagner	1978	TSF Ditzingen
2	Siegmund Haug	1949	SC Pforzheim
3	Hans-Werner Zimmer	1904	SV Schiffweiler
4	Walter Schobel	1901	SV Besigheim
5	Ralf Penzkofer	1817	SvG Vaihingen
6	Otto Philippin	1761	SvG Vaihingen
7	Uwe Ihring	1650	SV Besigheim
8	Joerg Uhlarz	1641	SC Mühlacker
9	Guido Steinmassl	1616	SK Gerlingen
10	Ulf von Reden	1594	SF Illingen
11	Wolfgang Tölg	1579	SF Öffingen
12	Marcel Zierke	1527	SvG Vaihingen
13	Gerhard Kraft	1493	SvG Vaihingen
14	Ferdinand Reichert	1486	SG Ludwigsburg
15	Ufuk Senses	1405	SG Ludwigsburg
16	Wolfram Riedel	1086	SV Besigheim
17	Sven Schuster		SvG Vaihingen

Runde 2

Teilnehmer(W)	Pkte	Teilnehmer(S)	Pkte	Erg.
Otto Philippin	1	Lothar Wagner	1	0,0:1,0
Siegmund Haug	1	Ralf Penzkofer	1	1,0:0,0
Jörg Uhlarz	1	H- W Zimmer	1	0,0:1,0
Walter Schobel	1	Uwe Ihring	0	0,0:1,0
Guido Steinmassl	1	Wolfgang Tölg	0	0,0:1,0
Ulf von Reden	0	Ufuk Senses	0	0,0:1,0
Marcel Zierke	0	Sven Schuster	0	1,0:0,0
Ferd. Reichert	0	Gerhard Kraft	0	1,0:0,0
Wolfram Riedel	0	spielfrei		+ :-

Rangliste nach Runde 2

Rang	Teilnehmer	Pkt	Buchh
1	Siegmund Haug	2,0	2,0
1	Hans Werner Zimmer	2,0	2,0
1	Uwe Ihring	2,0	2,0
4	Lothar Wagner	2,0	1,0
5	Ralf Penzkofer	1,0	3,0
5	Otto Philippin	1,0	3,0
5	Wolfgang Tölg	1,0	3,0
8	Walter Schobel	1,0	2,0
8	Jörg Uhlarz	1,0	2,0
8	Marcel Zierke	1,0	2,0
8	Wolfram Riedel	1,0	2,0
12	Guido Steinmassl	1,0	1,0
12	Ferdinand Reichert	1,0	1,0
12	Ufuk Senses	1,0	1,0
15	Ulf von Reden	0,0	3,0
16	Gerhard Kraft	0,0	2,0
16	Sven Schuster	0,0	2,0

Paarungsliste der 3.Runde

Teilnehmer(W)	Pkte	-	Teilnehmer(S)	Pkte
Lothar Wagner	2	-	Hans Werner Zimmer	2
Uwe Ihring	2	-	Siegmund Haug	2
Wolfgang Tölg	1	-	Walter Schobel	1
Ralf Penzkofer	1	-	Marcel Zierke	1
Ferdinand Reichert	1	-	Otto Philippin	1
Ufuk Senses	1	-	Jörg Uhlarz	1
Wolfram Riedel	1	-	Guido Steinmassl	1
Gerhard Kraft	0	-	Ulf von Reden	0
Sven Schuster	0	-	spielfrei	

Straßenfestteilnahme

Nach einigen Jahren der Enthaltbarkeit nahm die Schachvereinigung wieder am Straßenfest am 8- und 9. September teil. In der Nähe des Hauses der Vereine in der Keltergasse präsentierte sich der Verein mit einem Schachstand ohne Verkauf, an dem spannende Spiele gezeigt wurden. Die Besucher konnten Schachrätsel lösen oder sich auch selbst mit Vereinskspielern messen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Es hat alles gestimmt, das Wetter, die Stimmung, der Schachstand und die angebotenen Programme mit freiem Schachspiel, Losewettbewerb und dem Simultanspiel unseres Vereinsmeister.

Ralf hat an 6 Brettern gespielt und nur eine Partie gegen Jürgen Pekrul abgegeben, alle anderen Partien hat es für sich entschieden, Meister ist eben Meister.



Beim Schachlösewettbewerb mit einer leichten aber originellen "1 Zug Matt-Aufgabe" und einem schweren "3-Züger" - sie stammte von Eberhard Schulze - beteiligten sich wohl über 50 Besucher, wobei 30 Teilnehmer einen Lösezettel abgaben, denn sie wollten alle den Siegerpokal gewinnen.

Der glückliche Gewinner war dann Burak Hamurculu aus dem fernen Stuttgart. Somit können wir diesen Wettbewerb mit Recht "Internationaler Schachlösewettbewerb" nennen. Neben den Pokal gab es dann aber auch noch einige Sachpreis zu gewinnen, darüber freuten sich die Kinder ganz besonders.

Die Organisatoren Walter Pungartnik und Reinhard Bolter konnten mit der Veranstaltung sehr zufrieden sein.

Unser zweiter Vorsitzender bei der Internationalen Deutschen Problemlösemeisterschaft

Seit Jahren werden im Frühjahr die Internationalen Deutschen Problemlösemeisterschaften an einem Wochenende durchgeführt. Diesmal trafen sich in Furth im Wald 23 Teilnehmer aus acht Ländern. Erstmals mit dabei war, und das sogar als der älteste der Herren, der zweite Vorsitzende unserer Schachvereinigung Vaihingen. Eberhard Schulze hatte sein Mitmachen als Kassenwart der deutschen Problemschachvereinigung „Schwalbe“, welche dieses Turnier durchführt, damit begründet, daß ihn weniger der Ehrgeiz als die Neugierde in den Bayrischen Wald „getrieben“ habe. So war er nach eigener Aussage nach drei jeweils mehrstündigen Lösungsdurchgängen mit je 6 Aufgaben doch durchaus damit zufrieden, unter den vielen internationalen Titelträgern – auch im Problemschach gibt es Großmeister, internationale Meister und Fidemeister – einen für ihn achtbaren 18. Rang erreicht zu haben.



War es für Eberhard Schulze anfangs bei den drei Zweizügern super gelaufen, indem er die volle Punktzahl erreichte, obwohl er alle Aufgaben nur vom Blatt gelöst hatte, gab es danach bei den ebenfalls drei Dreizügern nur einen Treffer, wie auch bei den drei Studien. Von den drei Selbstmatts und den ebenfalls drei Mehrzügern gelangen ihm immerhin je zwei. Am Sonntag erforderten noch drei Hilfsmatts und drei Mehrzüger intensives Nachdenken, da war für ihn nicht viel zu holen. Bei der Siegerehrung am Samstag hatten dann die üblichen Spitzenkönner (wieder) die Nase vorn: GM Arno Zude aus Hoffenheim, ein aktiver Zweitligaspieler, verwies als erster die tschechischen Großmeister Michal Dragoun aus Prag auf den zweiten Platz und GM Boris Tummes aus Moers auf Rang drei. Neben den beiden Genannten wird noch GM Dr. Michael Pfannkuche die deutsche Mannschaft bei der nächsten Löseweltmeisterschaft vertreten, die aller Voraussicht nach im kommenden Jahr in Japan stattfinden wird. Für Eberhard Schulze bleiben schöne Erinnerungen und weiterhin die große Freude am Lösen und vor allem Bauen von Schachproblemen.

Verbandsspiele 2012/2012 Bezirksliga Unterland Süd

Aufstellung

Br.	Name, Vorname	Mgl-Nr.	DWZ
1	Kartin, Ferhat	1000	1891-54
2	Penzkofer, Ralf	0284	1817-44
3	Philippin, Otto	0181	1709-95
4	Schulze, Eberhard	1057	2029-35
5	Klein, Eberhard	0012	1879-38
6	Fuchs, Egbert	0246	1712-25
7	Quirin, Herbert	0138	1791-28
8	Häfele, Torsten	0266	1606-48
9	Pungartnik, Walter	0047	1592-44
10	Schnell, Holger	1036	1517-14
11	Kraft, Gerhard	0064	1493-65
12	Stas, Artur	0213	1623-33

Br.	Name, Vorname	Mgl-Nr.	DWZ
13	Zierke, Marcel	1056	1527-15
14	Gräber, Manuel	0193	1312-26
15	Kristen, Heiko	0206	1301-38

Mannschaftsführer

Torsten Häfele

Die erste Vaihinger Schachmannschaft startet mit Überraschungssieg in die neue Saison der Schach Bezirksliga Unterland.

Am vergangenen Sonntag hat die neue Saison in der Schach Bezirksliga Unterland begonnen, in der die 1. Mannschaft der SVG Vaihingen-Enz mit zur Vorsaison verstärkter Besetzung antritt.

Unser langjähriges passives Mitglied Eberhard Schulze, der lange Jahre in höheren Spielklassen, bis hin zur 2. Bundesliga, aktiv war, ist zu seinen Wurzeln zurückgekehrt und spielt in dieser Saison für Vaihingen. Er ist auf Grund seiner Spielstärke und Erfahrung eine große Verstärkung für die 1. Mannschaft und gibt uns Anlaß zu der Hoffnung, nicht mehr nur um den Klassenerhalt zu kämpfen, sondern als Saisonziel einen guten Mittelplatz anzustreben.

Diese Hoffnung trug gleich im ersten Spiel Früchte, da wir mit Bietigheim-Bissingen einen der Mitfavoriten für den Aufstieg überraschend mit 4,5 zu 3,5 besiegen konnten.

Außer E. Schulze konnten noch R. Penzkofer, E. Klein und E. Fuchs ihre Gegner besiegen und W. Pungartnik trennte sich von seinem Gegner remis. Die Überlegenheit Ihrer Gegner mußten diesmal auf Vaihinger Seite F. Kartin, O. Philippin und T. Häfele anerkennen.

Aber am Schluß stand der Sieg für Vaihingen und damit 2 wichtige Mannschaftspunkte. Damit ist der Grundstein gelegt für eine erfolgreiche Saison und alle sind motiviert für die weiteren Spiele gegen anspruchsvolle Gegner.

T. Häfele

Runde 1 am 16.09.2012

Sabt Münchingen 1	-	SF Kornwestheim 2	2,0:5,0
SF Möglingen 1	-	SV Marbach 2	2,0:6,0
SVG Vaihingen 1	-	SK Bietigheim 1	4,5:3,5
SV Besigheim 1	-	SC Ingersheim 2	3,0:5,0
SC Sachsenheim 1	-	SC Asperg 1	3,5:4,5

Einzelergebnisse

Br.	SVG Vaihingen/Enz 1	-	SK Bietigheim-Bissingen 1	4,5:3,5
1	Kartin, Ferhat	-	Reinhardt, Wolfgang	0:1
2	Penzkofer, Ralf	-	Abel, Manfred	1:0
3	Philippin, Otto	-	Noffke, Holger	0:1
4	Schulze, Eberhard	-	Noffke, Dietrich	1:0
5	Klein, Eberhard	-	Jauch, Dieter	1:0
6	Fuchs, Egbert	-	Voiatzis, Dumitru	1:0
7	Häfele, Torsten	-	Emrich, Eike	0:1
8	Pungartnik, Walter	-	Vogel, Uwe	½:½

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SV Marbach 2	1	2	6.0
2	SF 59 Kornwestheim 2	1	2	5.0
2	SC Ingersheim e.V. 2	1	2	5.0
4	SVG Vaihingen/Enz 1	1	2	4.5
4	SC Asperg 1	1	2	4.5
6	SK Sachsenheim 1	1	0	3.5
6	SK Bietigheim-Bissingen 1	1	0	3.5
8	SV Besigheim 1	1	0	3.0
9	TSV Münchingen 1	1	0	2.0
9	SF Möglingen 1976 1	1	0	2.0

Die nächsten Termine

- 07.10.2012 SC Ingersheim 2 - SVG Vaihingen 1
 21.10.2012 SVG Vaihingen 1 - SC Asperg 1
 11.11.2012 SK Sachsenheim 1 - SVG Vaihingen 1
 02.12.2012 SVG Vaihingen 1 - SV Besigheim 1
 20.01.2013 SVG Vaihingen 1 - TSV Münchingen 1
 24.02.2013 SF Möglingen 1 - SVG Vaihingen 1
 17.03.2013 SV Marbach 2 - SVG Vaihingen 1
 14.04.2013 SVG Vaihingen 1 - SF Kornwestheim 2

Ludwigsburg A-Klasse

Ludwigsburg A-Klasse

Aufstellung

Br.	Name, Vorname	Mgl-Nr.	DWZ	Br.
1	Schnell, Holger	1036	1517-14	9
2	Stas, Artur	0213	1623-33	10
3	Zierke, Marcel	1056	1527-15	11
4	Hartmann, Oswald	0085	1504-33	12
5	Kraft, Gerhard	0064	1493-65	13
6	Mecke, Hansjoerg	0103	1419-41	14
7	Schmidt, Horst	0078	1395-50	15
8	Gräber, Manuel	0193	1312-26	16
	Kristen, Heiko	0206	1301-38	
	Fiedler, Markus	0249	1300-23	
	Weber, Daniel	1043	1400-2	
	Bolter, Reinhard	0217	1333-21	
	Weber, Jan Philipp	1016		
	Schuster, Sven	1055		

Mannschaftsführer

Dr. Holger Schnell

Mit einem überzeugenden Sieg startete die Zweite der SVG Vaihingen in die Spielsaison der Schach A-Klasse Ludwigsburg. Die dritte Mannschaft aus Kornwestheim – sie gehört ebenfalls zu den spielstarken Mannschaften – mußte sich mit 6:2 geschlagen geben. Schon kurz nach der Eröffnungsphase konnte Marcel Zierke einen Königsangriff starten und seinen Gegner bald zur Aufgabe zwingen. Hansjörg Mecke und Artur Stas einigten sich mit ihrem Gegner in ausgeglichener Stellung jeweils auf ein Remis. Horst Schmidt gewann durch einen taktischen Doppelangriff bald eine Figur und schließlich die Partie. Auch Markus Fiedler kam durch eine Bauerngabel mit einer Mehrfigur aus der Eröffnung und gewann. Oswald Hartmann bezwang in langem Kampf seinen Gegner. Ebenfalls einen langen Kampf lieferte sich Holger Schnell mit seinem Gegner am Spitzenbrett und besiegte ihn schließlich im Endspiel durch einen nicht mehr zu stoppenden Freibauern.

Dr. Holger Schnell

Runde 1 am 23.09.2012

SK Bietigheim 2	-	SK Sachsenheim 2	6,0:2,0
SVG Vaihingen 2	-	SF Kornwestheim 3	6,0:2,0
SG Ludwigsburg 3	-	SV Marbach 4	5,0:3,0
SC Ingersheim 3	-	SF Freiberg 2	3,0:5,0
SV Besigheim 4	-	TSG Steinheim 1	

Einzelergebnisse

Br.	SVG Vaihingen/Enz 2	-	SF 59 Kornwestheim 3	6:2
1	Schnell, Holger	-	Handel, Oliver	1:0
2	Stas, Artur	-	Judt, Georg	½:½
3	Zierke, Marcel	-	Maisch, Johannes	1:0
4	Hartmann, Oswald	-	Ergenzinger, Hans	1:0
5	Kraft, Gerhard	-	Silveira, Joaquin	0:1
6	Mecke, Hansjoerg	-	Divkovic, Mario	½:½
7	Schmidt, Horst	-	Haug, Michael	1:0
8	Fiedler, Markus	-	Geburtig, Stefan	1:0

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SVG Vaihingen/Enz 2	1	2	6.0
1	SK Bietigheim-Bissingen 2	1	2	6.0
3	SG Ludwigsburg 1919 3	1	2	5.0
3	SF Freiberg 2	1	2	5.0
5	SV Marbach 4	1	0	3.0
5	SC Ingersheim e.V. 4	1	0	3.0
7	SF 59 Kornwestheim 3	1	0	2.0
7	SK Sachsenheim 2	1	0	2.0
9	SV Besigheim 4	0	0	0.0
9	TSG Steinheim 1	0	0	0.0

Die nächsten Termine

14.10.2012	SK Bietigheim 2	-	SVG Vaihingen 2
04.11.2012	SVG Vaihingen 2	-	SK Sachsenheim 2
18.11.2012	SVG Vaihingen 2	-	SG Ludwigsburg 3
16.12.2012	SC Ingersheim 4	-	SVG Vaihingen 2
20.01.2013	SVG Vaihingen 2	-	SV Besigheim 4
10.02.2013	TSG Steinheim 1	-	SVG Vaihingen 2
17.03.2013	SVG Vaihingen 2	-	SF Freiberg 2
07.04.2013	SV Marbach 4	-	SVG Vaihingen 2

Jugend

Großer Andrang beim „Schnupperschach“-Ferienprogramm.

21 Kids beteiligten sich beim Schnupperschachkurs und 11 Kinder traten dann beim anschließendem Schachturnier gegeneinander zum Wettkampf an.

Am ersten Tag des Ferienprogramms der Schachvereinigung Vaihingen/Enz versammelten sich 21 Kids, im Alter von 9 bis 15 Jahren, in den 2 Vereinsräumen der SvG um das Schachspiel beim Schnupperschachkurs besser kennen zu lernen. Darunter waren sogar 8 Mädchen, ein überraschend hoher Anteil. Manuel Gräber, der Jugendleiter der SvG übernahm etwa die Hälfte der Teilnehmer, die schon etwas Schach spielen konnten. Manuel konnte dann dieser Gruppe dann sehr schnell überzeugen, daß für ein „richtiges Schachspiel“ noch viel Geistesarbeit notwendig ist. Er konnte der Gruppe, innerhalb des 2.5-stündigen Schnupperkurses, doch einige neue Ansätze für die Eröffnung und Mittelspiel näher bringen und auf wichtige Grundsätze der eigenen Spielgestaltung aufmerksam machen. Diese Grundübungen wurden immer wieder durch lustige „Spielvarianten“ – die es durchaus im Schach gibt – aufgelockert.



Die 2. Gruppe der „Anfänger“ übernahm **Walter Pungartnik** und er erklärte in lockerer Art die Züge der einzelnen Figuren, die immer gleich mit einfachen Übungen vertieft wurden. Die Neulinge staunten nicht schlecht, als er Ihnen die Wertigkeit der Figuren mit Eurobeträgen erklärte. Was, „10 Euro kostet eine Dame und der Bauer ist nur 1 Euro Wert – ja dann muß ich aber ganz besonders auf meine Dame aufpassen“, meinte dann ein kleiner Naseweis – wobei ihm Walter Pungartnik nur zustimmen konnte. „Macht bloß nicht immer so viel Bauerzüge“, erklärte Pungartnik, denkt immer daran, eine Bauer kann nie wieder zurückziehen – die Schwerfiguren wie Läufer, Springer, Turm und Dame wollen auch alle mitspielen und nicht nur die Bauern. Es kam Stimmung auf wenn Walter Pungartnik ganz laut aufstöhnte „was, schon wieder 10 Euro verschenkt“ - wenn wieder mal ein Schachkid seine Dame verlor. Auch das lustige „Fernschach“ kannten die meisten Neulinge noch nicht, hier gewinnt derjenige, der zuerst alle Figuren, einschließlich seines Königs, verloren hat. Nun konnte nach Herzenslust die eigenen Schachfiguren, samt der 10 Euro teuren Dame, dem Gegner zum „Fraß“ vorgesetzt werden und der mußte sie auch noch fressen – denn hier herrscht „Schlagpflicht“. Ja, und so verliefen die 2,5 Stunden Schachunterricht in beiden Gruppen wie im Flug und im Gang warteten dann schon die Eltern auf Ihre „Schachsprösslinge“.

Am 2. Tag des Ferienprogramms fanden sich 11 Kids, darunter wieder 4 mutige Mädchen, im Vereinsheim ein um ein richtiges Schachturnier mit Schachuhren unter Turnierbedingungen zu spielen. Dies war für die meisten Teilnehmer was ganz neues – denken, ziehen und dann noch die Uhr drücken – oh, da war zuerst Aufregung angesagt zumal eine Zeit von 7 Minuten pro Spieler als Bedenkzeit vorgegeben wurde. Im Endeffekt spielten aber die meisten viel zu schnell und manche mußten immer wieder erinnert werden, doch mal ihre Uhr zu drücken, sonst verlieren sie durch „Zeitüberschreitung“ der vorgegebenen Bedenkzeit.

Neben normalen Schachpartien hat aber der Turnierleiter Manuel immer wieder überraschende und lustige Schachspielvarianten auf Lager, die oft zu ganz überraschenden Ergebnissen führten. Beim Tandemschach, das man mit einem Partner gemeinsam gegen ein anderes 2-er Team spielt, kann man die Figuren, die der eigene Partner in seinem Spiel erobert, in seiner eigenen Partie wieder einsetzen – hier ist „Action pur „ angesagt, wohin mit einer Handvoll Figuren – wo setzt man sie am besten ein? Oder das „Überraschungsschach“ bei dem der Turnierleiter für alle ansagt, mit welcher Figur gezogen werden muß. Oder beim „Würfelschach“ – dem „Mensch ärgere Dich“ nicht im Schach - hier bestimmt der Würfel mit welcher Figur gezogen werden muß.

Nach 8 aufregenden Runden konnte sich **Tim Wittwer** aus Vaihingen/Enz mit 7,5 Punkten vor dem 2. Platzierten, **Sebastian Rudy** aus Kleinglattbach (6 Punkte) und **Jan Schreiber** aus Vaihingen/Enz, (5,0 Punkte), klar durchsetzen. Für diese Turnieranstrengung gab es aber als Ausgleich für jeden Teilnehmer einen Preis.

Die Schachvereinigung Vaihingen/Enz bietet einen **Anschluß-Schnupperkurs** mit ca. 3 Veranstaltungen in

Ihren Vereinsräumen in der Grabenstraße 20 ab Freitag, den 14.09., an. Der Schachkurs findet jeweils freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Diese Kurse werden von den beiden Jugendtrainern, Manuel Gräber und Heiko Kristen geleitet.

Rang	Teilnehmer	Pkte	Buchh
1	Tim Wittwer	7,5	34,5
2	Sebastian Rudy	6,0	33,5
3	Jan Schreiber	5,0	35,0
4	Niklas Ritter	4,5	35,0
5	Lisa Kurfiss	4,5	33,0
6	Lukas Ebhart	4,0	36,0
7	Kris Bamboschek	4,0	32,0
8	Alexandra Fischer	4,0	30,5
9	Phillipp Meyer	4,0	26,5
10	Florian Kiesel	2,5	33,5
11	Isabell Wegerich	2,5	25,5

Walter Pungartnik

Abschlußturnier 2012

Zum Saison-Abschluß der Schachjugend der Schachvereinigung führte der Jugendleiter Manuel Gräber ein Abschlußturnier durch. Dabei gewann Timo Vogel mit 6,5 von 7 Punkten vor Sebastian Ott und Lukas Ebhart.



Übergabe der Urkunden - von links Walter Pungartnik (Breitenschachreferent), Leandro Lauria, Timo Vogel, Lukas Ebhart, Sebastian Ott, Eberhard Schulze

Zudem konnten 4 Jugendspielern die Urkunden zum erfolgreichen Bestehen des Bauern-Diploms durch den zweiten Vorsitzenden der SVG, Eberhard Schulze, übergeben werden. Für diese Prüfung mit Grundfragen des Schachspiels, Bewertung von Stellungen, Eröffnungen und Endspiele wurden die Jugendlichen in den Übungsabenden trainiert. Sie hatten dann sogar eine Probeprüfung zu bestehen. Das nächste Ziel ist nun das Turmdiplom. Bei guten Entwicklungen werden die Jugendlichen dann im Rahmen der 2. Schachmannschaft in die Turnierpraxis eingeführt werden und können an Jugendturnieren teilnehmen.

Reinhard Bolter